Warum sollte ich an dem Projekt teilnehmen?

- Sie leisten einen **wichtigen Beitrag** zur Verbesserung der Behandlung von Kindern und Jugendlichen mit Misshandlungserfahrungen
- Sie erhalten **ein kostenloses Training** in der traumafokussierten kognitiven Verhaltenstherapie (Tf-KVT) (Online-Training und ein mit Fortbildungspunkten zertifizierter 2-tägiger Live-Workshop)
- Sie erhalten eine **großzügige Aufwandsentschädigung** (480 € pro Patient*in = 2400 € für die Behandlung von fünf Studienpatient*innen)
- Die Hälfte der Teilnehmer*innen erhält zusätzlich kostenfreie, traumafokusierte **Supervisionen**, (ebenfalls mit Fortbildungspunkten; jede Supervisionseinheit an der Sie teilgenommen haben wird mit 40€ vergütet)
- Sie profitieren langfristig von einer verbesserten **interdisziplinären Vernetzung** mit Mitarbeiter*innen der Jugendhilfe und Kinderärzt*innen in Ihrer Region

Wie kann ich teilnehmen?

Bei Interesse kontaktieren Sie uns über eine der beiden **Websites**

www.bestforcan.de
www.kompetenz-gegen-missbrauch.de/bestforcan

..oder schreiben uns eine **E-Mail**
bestforcan@zpt-gu.de

Studienkoordination

Dr. Franziska Lechner-Meichsner & Anne Fischer, M.Sc.
Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie
Goethe-Universität Frankfurt
Varrentrappstr. 40-42
60486 Frankfurt am Main
069-798 23848
a.fischer@psych.uni-frankfurt.de

Studienleitung

PD Dr. Regina Steil
Abteilung Klinische Psychologie und Psychotherapie
Goethe-Universität Frankfurt
Varrentrappstr. 40-42
60486 Frankfurt am Main

GEFÖRDERT VOM
Bundesministerium für Bildung und Forschung

BEST FORCAN

Einfach erlernbare und sehr gut wirksame Psychotherapie für Kinder und Jugendliche nach Kindesmisshandlung und Vernachlässigung

Goethe Universität Frankfurt am Main · Philipps Universität Marburg · Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt · FAU Friedrich-Alexander Universität Erlangen-Nürnberg

Kostenfreies Training für Kinder- und Jugend-psychotherapeut*innen!

Worum geht es?

Das vom Bundesministerium für Forschung und Bildung gefördert Projekt **BESTFORCAN** (Bringing empirically supported treatments to children and adolescents after child abuse and neglect) ermöglicht es Kinder- und Jugendpsychotherapeut*innen mit Fachkunde Verhaltenstherapie, eine sehr gut wirksame Psychotherapie der PTBS kostenfrei zu erlernen. Die teilnehmenden Psychotherapeut*innen erhalten eine großzügige Aufwandsentschädigung von 480€ pro Fall.

Körperlicher oder sexueller Missbrauch und Vernachlässigung können vielfältige und schwere Auswirkungen auf die psychische Gesundheit von Kindern und Jugendlichen haben. Zur Behandlung dieser psychischen Folgen erwies sich in vergangenen Studien die **trauma-fokussierte kognitive Verhaltenstherapie (Tf-KVT)** nach Cohen, Mannarino und Deblinger[1] als eine sehr wirksame Behandlungsform. Diese wissenschaftlich gestützte Therapie erhalten bislang jedoch nur wenige Betroffene.

BESTFORCAN zielt darauf ab, diese Behandlungsform durch kostenfreie, gezielte **Fortbildung** und **Supervision** von Therapeut*innen mehr betroffenen Kindern und Jugendlichen in Deutschland zugänglich zu machen.

[1]Cohen, J. A., Mannarino, A. P., & Deblinger, E. (2016). *Treating trauma and traumatic grief in children and adolescents.* Guilford Publications.

Wie ist der Ablauf?

(1) Schulung in der traumafokussierten kognitiven Verhaltenstherapie (Tf-KVT) durch eine Kombination aus Online-Fortbildung und einem 2-tägigen Live-Workshop

↓

(2) Vereinfachte Überweisungswege durch interdisziplinäre Hilfenetzwerke in Zusammenarbeit mit Kinderärzt*innen sowie Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendhilfe

↓

(3) Wissenschaftlich begleitete Anwendung des Behandlungsprogramms bei Kindern und Jugendlichen mit Posttraumatischer Belastungsstörung (PTBS) in Folge von Misshandlung. Die Hälfte der teilnehmenden Therapeut*innen erhält kostenfreie, traumafokussierte Supervision

↓

Ziel: Behandlung von ca. fünf Patient*innen pro Behandler*in

Wer kann an dem Projekt teilnehmen?

Wir freuen uns über Ihre Teilnahme, wenn Sie…

…in eigener Praxis niedergelassen oder angestellt sind

…Kinder und Jugendliche bis 20 Jahre verhaltenstherapeutisch behandeln

…motiviert sind, mit traumatisierten Kindern und Jugendlichen zu arbeiten

…bereit sind, an der wissenschaftlichen Begleitung der Studie teilzunehmen

…noch mindestens 4 Berufsjahre vor sich haben

…in einer der folgenden Regionen tätig sind: Köln/Bonn, Bremen, Leipzig/Halle/Erfurt, Berlin/Potsdam, Hamburg/Hannover